

11. Internationale Volkswanderung in Hirschau

am 16. und 17. Mai 1981



Durchmesser 19 cm

**Veranstalter: Wanderfreunde
Hirschau e. V.**

**Veranstaltungsleitung:
Niebler Johann
Am Bachrain 5
8452 Hirschau**

Start: 6.00 – 11.00 Uhr

Wanderstrecke: 10 km u. 20 km

Meldeschuß: 12. Mai 1981

Die Veranstaltung findet bei
jeder Witterung statt.

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e. V. im IVV



Die Veranstaltung wird für das internationale Volkssportabzeichen gewertet
Bezirksverband Nr. 241/81 Oberpfalz

Grußwort des Bürgermeisters

Dem Verein „Wanderfreunde“ Hirschau e. V. ist es durch seinen großen Idealismus und durch seine überzeugende Tatkraft gelungen, seit nunmehr einem Jahrzehnt in den Wäldern und Fluren unserer Heimatstadt Hirschau internationale Wandertage auszurichten, die sich einer wachsenden Beliebtheit erfreuen.

In erster Linie sind es die Wandervereine, die mit ihrer Tätigkeit die Voraussetzungen schaffen, daß Wandern zur aktiven Erholung wird.

In unserer sportfreudigen Stadt stellt das Volkswandern ein Angebot dar, das von allen Bevölkerungsschichten mit Begeisterung angenommen wird.

Sinnvolle Freizeitgestaltung in Form eines Spaziergangs bei dosierter Belastung in unserer waldbereichen Landschaft geben dem Volkswandern einen besonders positiven Stellenwert.

Deshalb möchte ich dem 11. Internationalen Volkswandertag am 16./17. Mai 1981 wieder einen guten Ablauf wünschen und alle Wanderfreunde aus Nah und Fern in unserer Stadt recht herzlich willkommen heißen.

(WILLI BÖSL) Bürgermeister

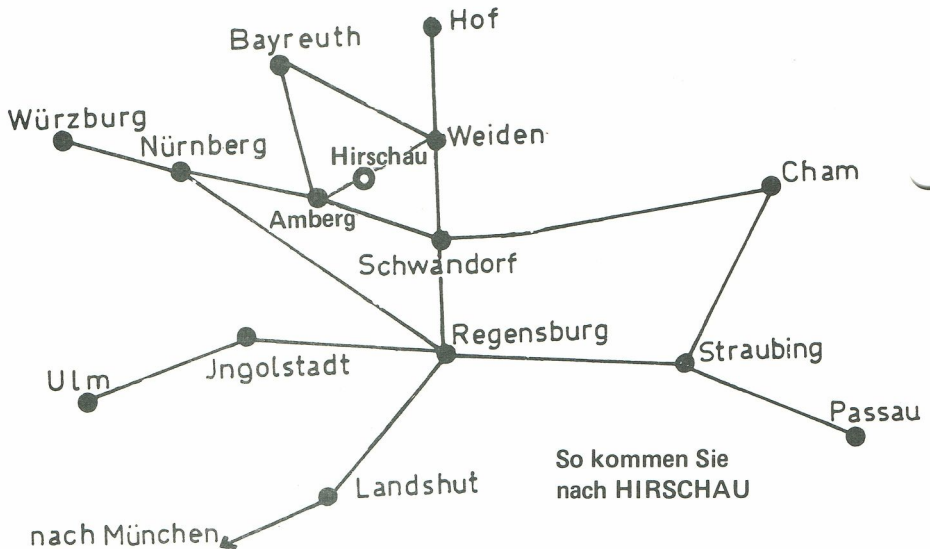
Grußwort des Vereins

Die Wanderfreunde Hirschau e. V. möchten die Wanderfreunde aus Nah und Fern recht herzlich zum 11. Internationalen Wandertag begrüßen. Wir wollen in diesen Tagen die hektische und motorisierte Zeit vergessen und Ihnen ein paar schöne Stunden in Hirschau vermitteln. Bei dieser Veranstaltung geht es nicht um sportliche Hochleistungen, sondern die Bevölkerung soll wieder daran erinnert werden, wie schön ein Fußmarsch sein kann, vor allen Dingen, wie gesund ein Spaziergang in der freien Natur ist.

Möge allen Teilnehmern der Wandertag in Hirschau zu einem besonderen Erlebnis werden und in guter Erinnerung bleiben. Wir wünschen allen einen guten Marsch und anschließend recht angenehme Stunden in Hirschau, vor allem schönes Wetter.

WANDERFREUNDE HIRSCHAU e. V.

(J. NIEBLER) 1. Vorstand



Informationen zur Veranstaltung

1. Teilnahme

Die Veranstaltung ist eine Volkssportveranstaltung ohne Sollzeiten. Sie wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e. V. im IVV durchgeführt.

Mit der Meldung zu dieser Veranstaltung erkennt der Teilnehmer die Richtlinien für die Durchführung von Volkssportveranstaltungen des DVV und unsere Ausschreibungsbedingungen an.

2. Start und Ziel

Schloßbrauerei

3. Startzeiten

An beiden Tagen von 6.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Zielschluß: An beiden Tagen 16.00 Uhr

4. Wanderstrecken und Auszeichnungen

Kurze Strecke 10 km Zierzintteller, Wanderer, silberfarben

Lange Strecke 20 km Zierzintteller, Wanderer, kupferfarben

Weibliche Teilnehmer über 55 Jahren, männliche Teilnehmer über 60 Jahren, Kinder unter 10 Jahren und Gehbehinderte erhalten die Auszeichnung der nächsthöheren Stufe. (Nur die tatsächlich gewanderten Kilometer werden gewertet.)

5. Startgebühr

DM 6,50 bei gewünschter Auszeichnung.

6. IVV-Stempel

DM 1,50 für Teilnehmer, die nur das IVV-Abzeichen erwandern wollen.

7. Voranmeldung

Bis spätestens 12. Mai 1981 durch Einzahlung der Startgebühr auf das Konto-Nr. 203349 bei der Kreissparkasse Amberg (BLZ 75250110) unter Angabe von Name, Wohnort, Alter und Streckenlänge.

8. Nachmeldungen

Sind an beiden Veranstaltungstagen gegen eine zusätzliche Gebühr von DM 2,- möglich. Nachmelder haben keinen Anspruch auf sofortige Aushändigung der Auszeichnung, darunter fallen auch Vereine und Gruppen, die nicht vorausbezahlt haben. Die Auszeichnung wird nachgesandt.

9. Gruppenmeldungen

Schriftlich bis 12. Mai 1981 an Josef Sander, Postamt, 8452 Hirschau, über eine Liste mit den einzelnen Namen, Alter, Streckenlänge, sowie gleichzeitiger Einzahlung der Startgebühren auf obiges Konto.

10. Ehrenpreise

Fünf Pokale für die stärksten Gruppen, Ortsvereine werden gesondert gewertet. Für Gruppen und Vereine mit mindestens 30 Teilnehmern werden Ehrenpreise vergeben.

11. Haftpflicht

Die Veranstaltung ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter über den DVV versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich jedoch nur auf das Start- und Zielgelände und die markierten Strecken.

12. Unfall-Einzelversicherung

Für jeden Teilnehmer mit einer gültigen Startkarte besteht durch den Deutschen Volkssport-Verband eine Unfallversicherung. Die Startkarte muß deshalb bei Startbeginn unbedingt die vollständige Anschrift des Teilnehmers tragen.

13. Kontrollstellen

Die erworbene Startkarte ist auf der Strecke mitzuführen und an den Kontrollstellen zur Eintragung des Kontrollstempels persönlich vorzulegen. Teilnehmer mit mehreren Startkarten werden zurückgewiesen. Teilnehmer, bei denen ein Kontrollvermerk fehlt, haben am Ziel keinen Anspruch auf Erteilung des IVV-Wertungsstempels, sowie auf Aushändigung der Auszeichnung.

14. Verpflegung

Jeder Teilnehmer mit Startkarte erhält an Start und Ziel und auf den Strecken kostenlos Suppe.

15. Sanitätsdienst

BRK Hirschau

16. IVV-Wertung

Die Teilnahme wird gewertet für den Erwerb des Internationalen Volkssportabzeichens. Der Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke nur bei persönlicher Vorlage und namentlicher Übereinstimmung von Startkarte und Wertungsheft erteilt. IVV-Wertungshefte können während der Veranstaltung käuflich erworben werden. Verbandsfremde Wertungshefte oder sonstige Papiere werden weder mit dem IVV-Stempel noch mit dem Vereinsstempel gestempelt.

17. Auskunft

Manfred Flierl, 8452 Hirschau, Tel. 096 22 / 22 16, Sparkasse 8.00 – 17.00 Uhr

18. Wichtige Hinweise

Werbung für Veranstaltungen, die für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet werden, sind auf dem Start- und Zielgelände erlaubt. Das Anbringen von Plakaten und das Auslegen von Prospekten auf der Strecke und an den parkenden Autos ist gesetzlich verboten.

Beim Überqueren der öffentlichen Straßen sind die gesetzlichen Straßenverkehrsvorschriften zu beachten.

Wegen Tollwutgefahr sind mitgebrachte Tiere an der Leine zu halten.

Das Rauchen im Walde ist verboten.

Das Wegwerfen von Papier und sonstigen Abfällen ist Umweltverschmutzung und daher zu unterlassen. Nach den gesetzlichen Bestimmungen kann der Teilnehmer haftbar gemacht werden. Abfälle sind deshalb in die aufgestellten Behälter zu werfen.

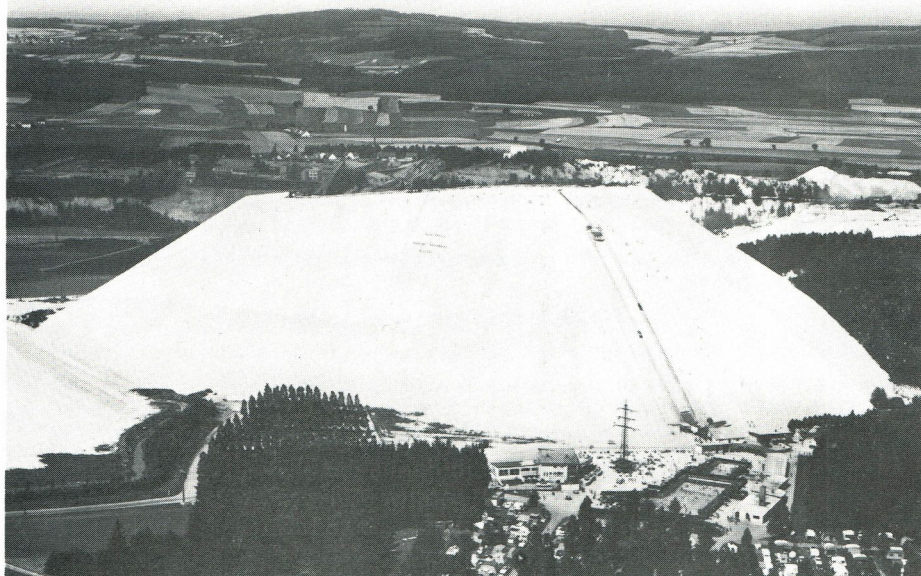
Bei Überweisung der Startgebühr ist unbedingt der Zahlschein mitzubringen.

Nicht abgeholte Startkarten verfallen ohne Rückerstattung der Gebühren oder Aushändigung der Auszeichnung.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

FOR OUR AMERICAN FRIENDS OF WANDERING:

- Starting date and time: Saturday/Sunday, 16./17. May 1981
from 6.00 to 11.00 hours
- Start and finish: Hirschau, Schloßbrauerei
- Starting fee: DM 6.50 including medal,
DM 1.50 without medal,
DM 8.00 for medal by booking on the day
of event.
- Booking: You may book your participation by making
your payment to account No. 203349
Kreissparkasse Hirschau. In case of non-
participation the fee will not be reim-
bursed.
- Group-bookings: Please adress group-booking to
Sander Josef, Postamt, 8452 Hirschau
- Honorary prizes: Cups for the 5 most largest groups,
each group consisting of 25 participants
and more will receive a prize.
- Last date for booking: 12. May 1981
- Marching distance: 10 km and 20 km
No smoking in the forest.



Sommerskiparadies HIRSCHAU/OPF.

Wem Gott will rechte Gunst erweisen



Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
Den schickt er in die weite Welt,
Dem will er seine Wunder weisen
In Berg und Tal und Strom und Feld.

Die Trägen, die zu Hause liegen,
Erquicket nicht das Morgenrot.
Sie wissen nur von Kinderwiegen,
Von Sorgen, Last und Not ums Brot.

Die Bächlein von den Bergen springen,
Die Lerchen schwirren hoch vor Lust.
Was sollt ich nicht mit ihnen singen
Aus voller Kehle und frischer Brust.

Den lieben Gott laß ich nur walten,
Der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
Und Erd und Himmel will erhalten,
Hat auch mein Sach aufs best bestellt.

Joseph von Eichendorff

Gott zum Gruß - Gut zu Fuß

Ihr Geldberater

KREIS-SPARKASSE AMBERG

mit Zweigstellen: **HIRSCHAU**

Ammersricht – Ensdorf – Freihung – Freudenberg – Hahnbach –
Haselmühl – Kastl – Kemnath/Buchberg – Lintach – Raigering –
Rieden – Schmidmühlen – Schnaittenbach – Utzenhofen –
Vilseck – Witzlhof

